

Check sheet for fixed ladders - 800285

Product description

- for fixed ladders in acc. with accident-prevention regulations.

Product features

Number	Warranty
1	Missing translation

→ ZARGES Steigtechnik

Steigleiter-Kontrollblatt

Formblatt für die Überprüfung von Steigleitern entsprechend der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) sowie der Arbeitsstättenrichtlinie (ASR) 20. Entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss „Bauliche Einrichtungen“ der Berufsgenossenschaften.

Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) fordert, dass eine beauftragte Person Steigleitern wiederkehrend auf ordnungsgemäßen Zustand prüft. Die Zeilebände für die Prüfung richten sich insbesondere nach der Nutzungsfähigkeit, der Beanspruchung bei der Benutzung sowie der Häufigkeit und Schwere festgelegter Mängel vorausgegangener Prüfungen. Für Garantieansprüche ist der Nachweis der regelmäßigen Prüfung erforderlich.

Die Ergebnisse dieser Überprüfung sind in der unten angeführten Tabelle festzuhalten. Nächste Prüfung siehe Prüflakette.

Wichtige Hinweise:

- Einzigsteigleiter sind zu prüfen, wenn sie nach der letzten Prüfung oder nach der Montage in Betrieb genommen werden.
- Mehrzügsteigleiter sind zu prüfen, wenn sie nach der letzten Prüfung oder nach der Montage in Betrieb genommen werden.
- Aluminiumsteigleiter sind zu prüfen, wenn sie nach der letzten Prüfung oder nach der Montage in Betrieb genommen werden.
- Kunststoffsteigleiter sind zu prüfen, wenn sie nach der letzten Prüfung oder nach der Montage in Betrieb genommen werden.
- Stahlsteigleiter sind zu prüfen, wenn sie nach der letzten Prüfung oder nach der Montage in Betrieb genommen werden.
- Edelstahlsteigleiter sind zu prüfen, wenn sie nach der letzten Prüfung oder nach der Montage in Betrieb genommen werden.

Hersteller/Händler

Artikel-/Typ-Nummer

Datum der Anschaffung

Datum der Verschrottung

Name des Sachkundigen/Beauftragten

Beib. Steigleiter mit Rückenschiene

Hinweis: Steigleitern mit möglichen Absturzhöhen ≥ 3 m (DIN EN ISO 14122-4), ≥ 5 m (DIN 18779-1 u. DIN 18779-2) müssen je nach den betrieblichen Verhältnissen mit Einrichtungen zum Schutz gegen Absturz von Personen ausgerüstet sein.